
Am Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur, Institut für Verkehrswesen wird kurzfristig, im Rahmen eines Drittmittelprojektes, ein/e Projekt-Mitarbeiter/in für Forschungsprojekte aufgenommen.

Dauer des Dienstverhältnisses: ab März 2008, vorerst befristet

Aufnahmeerfordernis:

Abgeschlossenes Studium (Dipl.-Ing, Mag.) der Kulturtechnik und Wasserwirtschaft oder einer verwandten Studienrichtung (z.B. Raumplanung, Bauingenieurwesen, Landschaftsplanung, empirische Sozialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften) mit Spezialisierung im Fachbereich Verkehrswesen, Begeisterung für wissenschaftliches Arbeiten im Verkehrswesen.

Erwünschte Qualifikation:

Eignung zu interdisziplinärer Teamarbeit, Fähigkeit zur Planung, Konzeption und Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten (Gutachten), sehr gute Fremdsprachenkenntnis in Englisch, einschlägige EDV-Kenntnisse (MS-Office etc.) und Interesse am Verfassen einer Dissertation werden vorausgesetzt.

Aufgabenbereich:

Mitarbeit an nationalen und internationalen Forschungsprojekten des Institutes im Bereich Verkehr, Konzeption und eigenständige Durchführung von Erhebungen, Erstellung von Berichten, Beteiligung an der Organisation von Workshops etc.

Bewerbungsunterlagen: Curriculum vitae, Nachweis der Qualifikation, Motivenbericht mit Erklärung der fachlichen Schwerpunkte und des Forschungsinteresses.

Erscheinungstermin: 01.02.2008

Bewerbungsfrist: 22.02.2008

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen sind umgehend an das Institut für Verkehrswesen (Hr. Klementsitz Tel: 01/47654/5308, mail: roman.klementsitz@boku.ac.at, Fax: 01/47654/5344) der Universität für Bodenkultur, 1190 Wien, Peter Jordan Straße 82, zu richten.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.
Institutsleiter:

Univ.Prof. Dr. Gerd Sammer e.h.